



Nikolaus Kirstein: 99 Tipps: Lehrgesundheit erhalten. 144 Seiten, € 15,50. Cornelsen Verlag Scriptor: Berlin 2011

Der Grundgedanke ist richtig: Nur ein Lehrer, der sich in seinem Beruf ‚gesund‘ fühlt und den seine Arbeit nicht ‚krank‘ macht, ist in der Lage, gut zu unterrichten – und davon profitieren auch die Schüler. Der Autor gruppiert seine Tipps nach folgenden Rubriken:

Stunden, die stärken; Grundeinstellungen, die nicht verbiegen; zu Stundenbeginn sammeln; die Vorbereitung – von einer Belastung zur Vorfreude; Anerkennung für die Notengebung erwerben; in der Arbeitszeit auf tanken; Bürokratie reduzieren; Mensch, ärgere dich weniger; das Berufsbild aufpolieren. Zugegeben: Nicht alle Tipps sind neu (genauer: die meisten Tipps sind bekannt). Aber es tut gut, sie nochmals zu lesen, sich daran zu erinnern und sie dann wirklich im Alltag zu beachten.

Adelheid Beirat



Klaus Konrad: Wege zum erfolgreichen Lernen. Ansatzpunkte, Strategien, Beispiele. 228 Seiten, € 27,95. Juventa Verlag: Weinheim und Basel 2011

Obwohl sich dieses Buch in erster Linie als Lehrbuch versteht, das aktuelle Theorien und moderne Konzepte möglichst anschaulich und fundiert vorstellen will, ist es doch auch ein Buch für die Praxis, weil es immer wieder auch eine unmittelbare Handlungsorientierung für den Unterricht anstrebt. Diese Handlungsorientierung wird leider nicht erleichtert durch ein entsprechendes Register. Aber wer sich die (lohnenswerte) Mühe macht, die systematische Darstellung des Themas durchzuarbeiten, wird immer wieder auf äußerst anregende und praxistaugliche Hinweise zu einem erfolgreichen Lernen stoßen. Dabei kann der Leser durchaus auch anhand des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses selektiv und interessegebunden vorgehen: z. B. zur Diagnose von Lernsituationen (Kap. 14) oder zur Gestaltung von Lernumgebungen (Kap. 19). Für alle, die sich die Wege zum erfolgreichen Lernen noch einmal systematisch vor Augen halten wollen. Diese werden dann auch einen großen praktischen Gewinn haben.

Jürgen Stricker



Joachim Bark/Hans-Christoph Graf von Nayhuss (Hrsg.): Profile deutscher Kulturepochen: Klassik, Romantik, Restauration 1789–1848. 336 Seiten, TB, € 15,50. Alfred Kröner Verlag: Stuttgart 2011

Nach dem ersten Band zur ‚Aufklärung‘ liegt nun der zweite Band dieser Reihe vor. Das erfolgreiche Konzept wurde beibehalten. Zunächst wird die Epoche umrissen und dann mit Blick z. B. auf Politik, Philosophie, Kunst, Literatur dargestellt. Sodann werden

exemplarische Epochenzeugnisse zu den verschiedenen Bereichen angeboten. Abschließend wird der Forschungsstand erschlossen über ein Literaturverzeichnis, das Buch über ein detailliertes Register und die Epoche über eine Zeittafel. Anschaulich geschrieben, kompetent dargestellt, interessant zu lesen. Für alle, die an Kultur interessiert sind.

Peter Jansen



Wolfgang Knörzer/Wolfgang Amler/Robert Rupp: Mentale Stärke entwickeln. Das Heidelberger Kompetenztraining in der schulischen Praxis. 158 Seiten, € 22,95. Beltz Verlag: Weinheim und Basel 2011

Der Grundgedanke dieses Buches ist so einfach wie faszinierend: Wieso soll man die Erkenntnisse und Einsichten für die Entwicklung mentaler Stärke, die für Leistungssportler unverzichtbar ist, nicht für die Schülerinnen und Schüler und damit für die schulische Praxis nutzen? Die Autoren greifen nun bei der Umsetzung dieser Grundidee auf jahrelange Erfahrungen in der Schulpraxis zurück. Die entwickelten Trainingsphasen sind nicht nur theoretisch im sogenannten Heidelberger Kompetenztraining (HKT) überzeugend begründet, sondern in diesem Buch in der schulischen Praxis anschaulich und anregend dargestellt. Die Blickrichtung dieser Trainingsphasen entspricht genau den Defizit-Erfahrungen, die in der Schulpraxis gemacht werden: Es fehlt den Schülern häufig eine Zielvorstellung. Es mangelt noch häufiger an Konzentration. Sie kennen selten ihre Stärken und lassen sich leicht ablenken. Von daher entsprechen die angebotenen Trainingsphasen dem Bedürfnis, den Schülern bei der Bewältigung ihrer Defizite zu helfen, indem sie praktisch lernen, Ziele zu erarbeiten, konzentriert bei der Sache zu bleiben, ihre Stärken zu fördern und ihre Zielintention abzuschirmen vor Störungen. Nach einer kurzen Einführung in die Grundidee des HKT werden die vier Trainingsphasen konkret vorgestellt. Zunächst immer in einer theoretischen Grundlegung und dann in einer Praxisanleitung. Die Praxisanleitung in der Zielarbeit richtet sich z. B. darauf, wie SMART-Ziele (erreichbare Ziele) aufgestellt und in Motto-Ziele (erlebte Ziele) umgeformt werden können, wie die Zielerreichung erlebt und mental trainiert und verankert werden kann. Zu den einzelnen Trainingsphasen werden entsprechende Kopiervorlagen angeboten, die verhältnismäßig einfach auf die eigene schulische Situation umgeschrieben werden können. Dieses ausgezeichnete Buch richtet sich zwar an den einzelnen Lehrer. Aber das darin beschriebene Training wird sicher erst dann tragfähige Ergebnisse bringen, wenn es in einer Klasse, einer Stufe oder besser noch in einer Schule gemeinsam durchgeführt wird. Lesenswert und hilfreich!

Peter Jansen